

Der



Tagesprophet

* News * News * News * News * News * News * News * News * News * News * News * News * News *

Der einzig wahre Berichterstatter des Zauberschlosses

Ausgabe 01 - 02. Februar 2015

Der Zaubergamot

Heute tagte der Zaubergamot . In seiner 1666. Sitzung behandelte das höchste aller magischen Gerichte den Fall „Lucius Malfoy“. Seine lange Akte mit Anklagen wurde auf 8 wichtige Punkte zusammengekürzt.

Zwar klagten die Mitglieder des Dark Circle im vorhinein Rosewood und Sinistra wegen ihres Verrats an, jedoch standen sie alle geschlossen hinter Lucius.

Zur Einleitung der Verhandlung wurde einer der schwerwiegendsten Punkte verhandelt. Er wird verantwortlich gemacht für die Bergung und Benutzung der Reliquie „Fluss der Zeit“.

Hierzu erklärte er, dass die Benutzung der Reliquie eine Notwendigkeit für ihn darstellte. Der Dark Circle sah darin eine Möglichkeit zum Voranbringen der magischen Welt. Seine Zeugin Holly Rosewood bezeugte, dass eines der größten Ziele des DC sei, alte magische Kulturen zu erforschen und deren Wissen auch zu Nutzen für die magische Gesellschaft.

Einen zweiten Eckpfeiler der Anklageschriften war der Rassismus gegen magische Tierwesen wie Jale, der Pan. Malfoy stand zu seiner Auffassung einer mehrklassigen, magischen Gesellschaft

und das er meint, dass solche die er als niedere Wesen einschätzt das Gebiet des verbotenen Waldes nicht verlassen sollten.

Den nächsten Punkt stellte die Beschuldigung dar, dass er seine Schulratsposition missbraucht habe. Nicht nur wichtige Regeln seiner Tätigkeit hat er umgangen sondern zudem auch noch neue Regelungen veranlasst, die der Schülerschaft geschadet haben. Seine Ms. Minson brachte einige Argumente hervor. Ihrer Sache wirkte sie sich nicht sicher und las ab. Sie beteuerte jedoch, dass durch Malfoy's Club der „Magier des schwarzen Lichts“ talentierte Magier gefördert wurden. Zu seinen Glanzzeiten besaß der Club ca. 75 Mitglieder und stellte eine Bereicherung für eben jenen Mitglieder dar.

Der Angeklagte soll Prüfungen manipuliert haben. Ihm wurde vorgeworfen Schüler, die ihm nicht zusagten absichtlich durch die Prüfung fallen lassen zu haben. Diesen Vorwurf stritt er jedoch ab.

Ein weiteres Argument ist die Körperverletzung des Aurors Mr. Moody. Dies konnte er nur mit einem Fingerzeig auf andere namenhafte Zauberer erklären.

Fortsetzung Seite 2

Website der Zauberschule - www.daszauber Schloss.com





Fortsetzung von Seite 1

Was jedoch keinerlei Rechtfertigung für dieses Fehlverhalten darstellt.

Seine Aktivitäten als Todesser leugnete er, nachdem Tonks seine Anklage in diesem Punkt verließ, gemäß §1.800.000.

Der Gamot ließ Prof. Snape aufrufen, welcher anfänglich seine Aussage verweigerte. Einige Tropfen Veritaserum lösten doch ausreichend seine Zunge um Malfoys Aussage hinreichend zu widerlegen. Auch wenn Malfoys Zeuge Prof. Sinistra versuchte dieses zu widerlegen. Er sagte aus, dass Mr. Malfoy kein Todesser sein könnte, aufgrund des Fakts dass er eben diesen umbrachte.

Als er jedoch auch noch wagte seine unglaubliche Medienmanipulation zu leugnen, trieb er seine Dreistigkeit auf den Höhepunkt. Er erklärte jedoch das er seine Meinung für die richtige hält und darin die Berechtigung für die Unterdrückung anderer Meinung sieht.

Das abschließende Argument bestand darin, dass er die magische Kultur auseinandergerissen und einen Keil in die Eintracht unserer magischen Gesellschaft getrieben hat. Dieses wurde unter anderem durch sein Ministerium der schwarzen Magie verursacht. Er und seine Gattin, die er als Vorsitzende des schwarzen Turms als Zeugin lud, argumentierten wie folgt: Das schwarze Ministerium habe einen inspirierenden Einfluss auf das der weiße gehabt und dafür gesorgt das dieses effizienter arbeitet.

Damit schloss die Anhörung und die Beweisaufnahme. Eine 2/3 Mehrheit im Gamot wäre ausreichend für eine Verurteilung Malfoys. Die Entscheidung des Gerichts ist für heute Abend zu erwarten, wir bleiben gespannt was der Ausgang dieses Verbrechens sein wird.

Cat Livingston



Liebeszauber und Verführungskunst

In edelsten Samt gehüllt, von einem zarten Blütenduft gefolgt und mit blutroten Lippen auftretend – so präsentiert sich Miss Lara- Jane Austen in ihrem Unterricht Liebeszauber und Verführungskunst. Um den Schülern ein genügsames Repertoire eines Verführungskünstlers zu vermitteln, beginnt Prof. Austen ihre Stunde mit einem „Self Confidence Workout“, indem die Schüler der Reihe nach Mut und Zuversicht zeigen müssen mit dem Satz: „Ich bin schön.“ Nachdem dieser Satz aus jedem Schülermund erklang, musste gemeinschaftlich entschieden werden, ob man der Person Glauben schenken konnte in seiner Selbstdarstellung. Als ich und meine Kollegin in dieser Stunde hospitierten, war Mr. Omni McCrain einer der Glücklichen, der im nächsten Abschnitt des Unterrichtes seine Traumpartnerin zu beschreiben versuchte. (Welche im Übrigen langes, blondes, glattes Haar haben sollte und eine friedfertige Seele.) Eine weitere Schülerin des Hauses Slytherin tat dasselbe, bloß mit den typischen Attributen, die dieses Haus nach sich zieht: reich, mächtig und stolz (drauf). Darauffolgend kam eine recht prekäre Situation zustande, die darin bestand, dass Mr. McCrain unseren Quidditchstar Bob Evans davon überzeugen sollte mit ihm zu schlafen.

Evans kreuzte gleich darauf elegant die Beine und verwehrte sich Mr. McCrains Verlangen nach körperlicher Nähe. Wobei Omni sich recht seltsam damit tat, mit den Beinen hin- und herwippend und verkrampften Händen sich Evans Gunst zu erwerben. Der Abschluss des Unterrichtes drückte sich insofern aus, dass Bob Evans vor Empörung aufsprang und sich über Omnis fleghafte Tour aufregte. Miss Austen beruhigte ihn sogleich und beendete mit einem sanften „Silencio“ ihren Unterricht mit der entsprechenden Grazie einer gekonnt geschwungenen Handbewegung.

Mayra Feridge





Die Verhaftung Malfoys

Nach und nach werden die Geschehnisse während der dunklen Zeitlinie offenkundig. Immer mehr Unschönes wird in Erfahrung gebracht.

Gestern Abend als die tägliche Häuserauswertung in der Großen Halle beginnen sollte, standen sich plötzlich zwei Parteien gegenüber - Schwarzmagier und Mitglieder des Dark Circle umringten Lucius Malfoy, demgegenüber standen Schulleiterin Tonks, MayJ. Black und etliche andere Weißmagier.

Tonks klagte Malfoy verschiedener Vergehen an:

- Er hat die Reliquien, die allen gehören und in den Grundmauern Hogwarts liegen, gestört und sich der Kraft der Reliquie „Fluss der Zeit bemächtigt.
- Er hat sie für seine egoistischen Ziele missbraucht und damit das Zauberschloss in eine schwarze Zeit gestürzt, die den Zauberschülern geschadet hat.
- Er hat in den 6 Jahren seiner Herrschaft die Schwarze Magie zu einer Herrschaft entwickelt, die andere Formen der Magie unterdrückte.
- Und er hat mit den Zeitreisen, Personen und die Geschichte verändert und Liebende in große Not gebracht.

Natürlich stritt er alles ab, als eine Eule in die Halle kam und die Botschaft überbrachte, dass er als Schulleiter seines Amtes enthoben sei.

Zwei weitere Eulen brachten einen überschweren Brief hinein, welchen Tonks verlas - Malfoy und seine Wegbegleiter Sinistra und Rosewood sollen verhaftet werden.

Die beiden magischen Lager zückten schlagartig ihre Zauberstäbe. Schüler rückten bei dieser Bedrohung dichter zusammen, um sich zu schützen, als Abby Bolton und Leona Minson vorstürzten und den Anwesenden erklärten, dass Prof. Sinistra und Prof. Rosewood der Widerstandsgruppe angehörten, die die Herrschaft von Malfoy zunichte machte. So recht wollte es ihnen keiner glauben - Sinistra und Rosewood schon gar nicht. Abby und Leona legten das alte Fernrohr von Sinistras Vater und Rosewoods Zauberstab vor, die die beiden ihnen gegeben hatten, um einen Beweis des Geschehenen nach der Zeitreise erbringen zu können. Malfoy beschuldigte beide fassungslos des Verrates und wurde ohne weitere Gegenwehr von MayJ. Black abgeführt. Jubel brach in der Großen Halle aus. An eine normale Auswertung war nun nicht mehr zu denken und so

verkündete Tonks, dass die Punkte auf den nächsten Tag übergehen würden und alle Häuser den Tagespokal erhielten. Zusätzlich gab es 1000 und einen Extra-punkt für jedes Haus.





ZAG- und UTZ-Prüfungen

Wie jedes Jahr finden am Donnerstag wieder die ZAG- und UTZ-Prüfungen statt.

ZAG = Zauberergrad

UTZ = Unheimlich toller Zauberer

Neu ist in diesem Jahr, dass die jüngeren Schüler im Alter von 6 und 7 Jahren auch geprüft werden und Extrafragen erhalten. Die Prüfungen finden gegenüber des Gryffindor-Gemeinschaftsraumes statt.

Tonks stellte bei der morgendlichen Begrüßung die Leiterin der Prüfungskommission - Aurora Avalon und *Mr. Vogelsang*, Abgeordneter des Ministeriums für Bildung, vor, der extra angereist ist, um die Vorbereitungen und den Ablauf der Prüfungen zu überwachen.

Was für ein schräger Vogel... typisch Beamter. Ständig nur Essen im Kopf. An-



dauernd unterbrach er Tonks, um nach der Elfenküche zu fragen, von der er schon viel Gutes gehört habe, und beschwerte sich über das Essen in der Johann-Weyer-Akademie.

Das Quidditch-Turnier

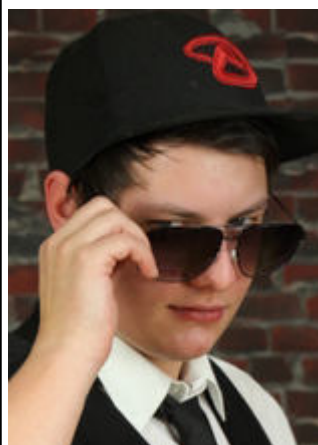
Am Freitag findet wieder unser alljährliches Quidditch-Turnier in der Sporthalle statt. Es gibt 2 Altersklassen und das bewährte Lehrerturnier im Anschluss daran. Die Auslosungen für die Begegnungen werden Freitag früh durchgeführt.

Die erste Altersstufe, im Alter von 8-13 Jahren, hat ihr Halbfinale in der 2. Unterrichtsstunde, daraufhin folgen in der großen Pause das Spiel um den 3. Platz sowie das Finale der jüngeren Schüler.

In der gleichen Reihenfolge sind danach die Wettbewerbe der zweiten Altersstufe von 13-18 Jahren dran. Vor dem Finale wird noch das beliebte Lehrerquidditch ausgefochten, welches den Übergang zum großen Finale darstellt.

Die Regeln der Wettkämpfe bleiben weiterhin erhalten und werden von den letzten Jahren weitergeführt. Danach bringt der Wurf durch einen der Torringe mit dem Quaffel 10 Punkte. Das Fangen des goldenen Schnatz bringt 30 Punkte und beendet mit sofortiger Wirkung das Spiel. Die somit erspielten Punkte entscheiden nicht nur den Wettbewerb, sondern werden zudem auch noch auf die Hauspunkte addiert. Damit lohnt sich ein

gutes Spiel gleich doppelt.



Auch dieses Jahr verspricht wieder ein äußerst spannendes Kopf an Kopf Rennen aller Häuser zu werden, also ist das Dabeisein, egal ob Spieler oder Zuschauer, ein absolutes Muss.

Cat Livingston

Foto: Pete R. Parkinson - Quidditch-Trainer





Die Bibliothek

Viele von euch haben es ja schon mitbekommen - wir haben eine wundervolle, gut bestückte Bibliothek in unserem Hause. Betreut wird sie von Andrew O'Conner und Prof. Sinistra.

Neben den üblichen Büchern hat sie natürlich auch eine verbotene Abteilung. In dieser befindet sich neben seltenen und gefährlichen Büchern das gestern bereits erwähnte Muggelspielgerät (es ist keine Wii, sondern eine PS3).

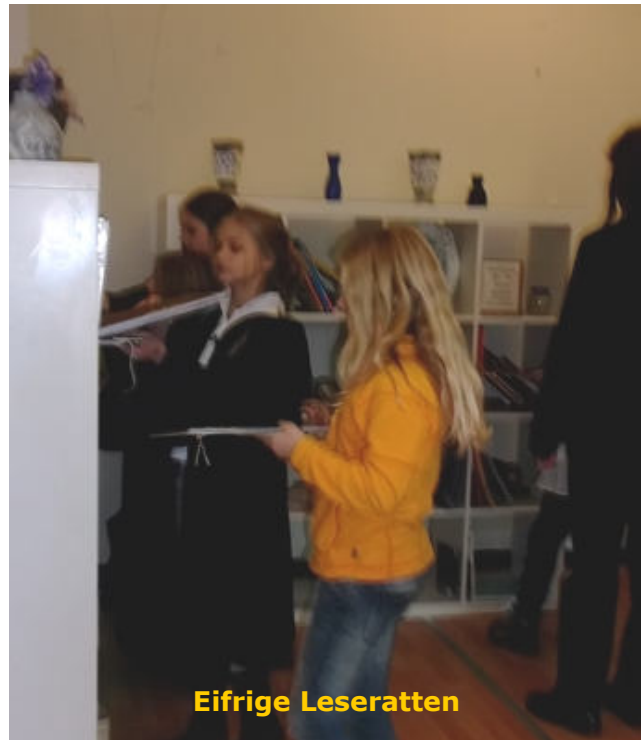
Schulleiterin Tonks ist so begeistert davon, dass sie beabsichtigt, Schüler, die sich am Tage besonders viel Mühe geben, zu belohnen und dort spielen zu lassen. Genaueres soll sie noch im Laufe des Tages bekanntgeben.



Die verbotene Abteilung

Kaum öffnete die Bibliothek heute

Morgen ihre Pforten, strömten unzählige Schüler hinein und stürzten zu den Bücherregalen. Intelligenz und Wissbegier hängen also nicht nur von einem strengen Regiment ab. Vielmehr war die Stimmung von Freude geprägt. Die Schüler bereiten sich in der Bibliothek auch auf die Morgen stattfindenden ZAG- und UTZ-Prüfungen vor. Für Fragen stehen Mr. O'Conner und Prof. Sinistra jederzeit zur Verfügung.



Eifrige Leseratten

Im Übrigen werden dort auch eine Vielzahl von interessanten Vorträgen gehalten. Da wären unter anderem: Ministeriumskunde, Geschichte des Buches, Apokalyptische Geschichte und Krawattenbinden. Die genauen Zeiten erfahrt ihr bei der Infohexe in der Großen Halle oder direkt in der Bibliothek.





Hymne der Widerstandsgruppe

Im Jahre 2013, während der dunklen Zeit, bildete sich eine tapfere Widerstandsgruppe (z.B. MayJ., Bob Evans, Omni McCourt, Aurora Avalon, Haely O`Conner, Perenella Mutabori, Leona Minson, Abby Bolton etc.), die ein Lied über Freundschaft anstimmte, um dem schwarzen Regime ein positives Licht entgegenzusetzen. Innerhalb der Widerstandsgruppe entstand ein Sirenenzirkel.

Hier ihr Lied:

*„Wer kann segeln ganz ohne Wind,
rudern gar ohne Ruder?
Wer sich trennen vom besten Freund
ohne dass Tränen rinnen?“*

*Ich kann segeln ganz ohne Wind, ru-
dern auch ohne Ruder!
Doch mich trennen vom Freunde nicht,
ohne das Tränen rinnen!“*

Mit diesem Lied hielten sie ein entscheidendes Gut, die Freundschaft, hoch, das in der dunklen Episode oftmals gelitten hatte. Sie haben etlichen heimlichen Zuhörern damit viel Kraft zum Durchhalten gegeben. Danke!

Leona geht es wieder sichtlich besser :)



Relikt aus dunklen Tagen

Einiges ist von der dunklen Zeitlinie mit in unsere Zeit herüber gekommen. Hier ein wunderschöner Brief...

*„Hochgeschätzte, einzig wahre Liebe
meines Herzens!“*

*Es ist mir ein Vergnügen, dich hier im
Schloss begrüßen zu dürfen!*

*In dieser trüsten dunklen Zeit, in der
wir uns befinden, bist Du der Licht-
blick, den wir so sehr ersehnen!*

*Wenngleich meine Anmut & Eleganz
zu wünschen übrig lässt, so sollst du
doch wissen, dass mein Herz und mei-
ne Ohren, immer der Deinen Stimme
folgten!*

*Liebe meiner Seele und Du Wohlklang
meines Herzens, ich danke Dir, dass
Du mir dieses Geschenk gemacht hast
und mein Herz so erfreust!*

*Auf ewig im Herzen mit Dir verbun-
den*

Ian McAllister“

Wenn man zwischen den Zeilen liest, kann man erraten, dass es sich bei seiner Angebeteten um Perenella Mutabori handelt.





Wieder da... Klatsch & Tratsch

- Warum ist Mr. James Viktor Phillip Krum auf einmal im Hause Slytherin?
- Pete R. Parkinson musste Ryan Evans um ein Date bitten. Er hatte eine Wette verloren.
- Von Gestern... Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag an Mr. Ryan Evans!
- Prof. Tonks spielte in der Bibliothek ein Muggelspiel namens Wii (glaube ich zumindest) und vor so viel spielen meinte sie, dass sie Prof. Rosewood den Schulleiterposten übergebe.
- Die Slytherins verschenken Hauspunkte an die Gryffindors.
- Domovoi Darby hat wohl keine Lust aufs Quidditchturnier am Freitag.
- Ms. Black hat Flöhe. Offensichtlich gibt sie sich zuviel mit Hati Greyback ab.

- Auror Owen Shandrak hat einen Bauchtanzgürtel um und die ganze Zeit eine rote Rose in der Hand... nachgefragt - Mahin ist eine sehr reizende und liebevolle Person... Denken wir uns doch einfach unseren Teil dazu.



- MayJ. wurde gestern versehentlich ein Getränk über die Hose gekippt - sah ein bisschen aus, wie eingepuscht. MayJ. Also nicht nur inkompetent, sondern auch inkontinent...

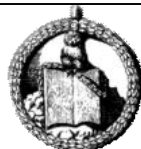
- Zeugenbeeinflussung...?!



- Kenny Simmons vs. Ryan Evans Beide buhlen um Lya Farrell. Mit welchem der Jungs wird sie wohl zum Ball gehen?
- Prof. Rosewood ging das Gelaber bei der Begrüßung auf den Keks - Sollte sie nicht etwas leiser treten, nachdem was in den letzten 6 Jahren war?! Sie kann froh sein, dass nicht sie heute vor Gericht stand.

Die Gewandnäherin

ULRIKE OESTERHELD AUS DER WINKELGASSE KÖNNT IHR ÜBRIGENS AUCH IN DER MUGGELWELT BEEHREN. AM BESTEN IHR VEREINBART EINEN TERMIN MIT IHR UNTER 030/34504041. IHRE DEVISE „DAS PERSÖNLICHE GESPRÄCH WIRD GESCHÄTZT“



Im Verbotenen Wald...

Jale der Pan gibt im Verbotenen Wald den Unterricht „Zentauren und Weis-sagungen“. Bei den Kindern ist der Unterricht beinahe so beliebt, wie früher „Magische Wesen“ von Hagrid. Einige Schüler von Jale waren so begeistert, dass sie einen Brief an das Ministerium für Zauberei schrieben.

*„Liebes Ministerium,
wir würden uns gern als Wildhüter be-
werben.*

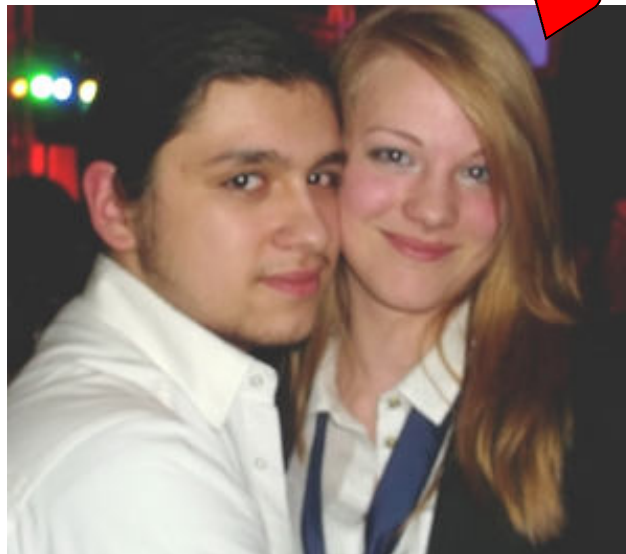
*über den Wald wissen wir viel und
über Tiere auch. Wir kennen uns viel
mit Zaubertänken aus. Als wir bei
Prof. Filch in der Berufsberatung wa-
ren, haben meine Freunde und ich uns
gleich gemeldet. Wir würden uns sehr
freuen, wenn wir ab dem nächsten
Schuljahr als Wildhüter arbeiten dür-
fen.*

*Alles Liebe, Lucie, Sarah und Ben und
Julia - Gryffindor“*

Auch Zauberstabhunde bei Prof. Holly Rosewood erfreut sich größter Beliebtheit. Gleich in der ersten Un-terrichtsstunde war der Raum fast überfüllt.



Gefühlsduselei



Moon Mandrake & Shalina McCourt



Tonks und May J. können endlich wieder Seite an Seite für das Gute einstehen. Durch den Fluch der auf Tonks während der dunklen Zeit lag, der sie zu einer hörigen Schwarzma-gierin und Hauslehrerin der Slythe-rins machte, wurde ihre innige Freundschaft auf eine harte Probe gestellt.



Sudoku

9					7	8	6	
8		3	1					
1				5			3	
2								
		9	8	2	6	1		
	7			9				8
	5			7				4
					2	5		3
	1	8	3			7		

Für die Lösung des Rätsels erhältst du bei der Tagesprophetenredaktion einen Zauberstein.

Prof. Trclawnty
B e g e g n u n g
morgens im
Flur - wie sie
leibt und lebt...



Impressum:

Medienarena
Inh. Kate Kimmkorn

Zauberschloss - Auditorium
 Straße zum FEZ 2
 12459 Berlin

(Anschrift gilt für alle im Impressum genannten Personen)
 Registergericht: 99 HRA Wales 7777
 Ust.-Ident-Nr.: GB 123456789

e-Mail: molly.weasley@web.de
 Redakteure: James Jordon, Seared Moon,
 Jamie Lee Davis, Cat Livingston, Amy Blue,
 Mayra Feridge, Omni McCourt, Molly
 Weasley
 Verantwortlich für die aus der Printausgabe
 übernommenen Inhalte:
 Molly Weasley, Chefredakteurin

Mariden

Mariden sind die höchsten, klassifizierten Geister, die üblicherweise beschworen werden. Für ihre Beschwörung werden meist zwischen zwei und fünf Zauberer benötigt, um die überaus komplexen und anstrengenden Formeln aufzusagen. Nur wenige Ausnahmezauberer, wie der erste britische Premierminister und Eroberer von halb Europa William Gladstone und der Bühnenautor Quentin Makepeace, können eine Mariden allein beschwören. Für ihre Kontrolle werden die stärksten magischen Bindungen benötigt, die irgend möglich sind. Ihre Beschwörung dauert meistens zwischen fünf und fünfzehn Minuten. Ihnen und damit auch ihren Herren stehen schier unbegrenzte Kräfte zu Gebote, die sich häufig in Tod und Zerstörung auswirken. Viele Mariden sind zwar durchaus intelligent, aber auch extrem eingebildet, arrogant und selbstgefällig. Sie ziehen eine auf pure Kraft ausgelegte Strategie subtilen Plänen und Taktiken vor; ihre Aufträge beschränken sich daher meistens auf "Töte diesen!" oder "Zerstöre jenes!". Aufgrund ihrer ungeheuren Kraft stellen Mariden im Kampf ein nahezu unüberwindbares Hindernis da. Höhere Mariden wie z.B. Nouda der Schreckliche sind in der Lage im Alleingang eine ganze Armee zu vernichten. (Quelle: Piperfantasy.de)

